

**AUFRUF ZUM GAST-DORF 12.- 16. MÄRZ 2014****Heim(at)Vorteil - Märzspaziergänge und Dialoge  
in Orten der Havelregion**

Stellen Sie sich vor es ist Frühjahr 2015, der Schnee taut und die BUGA eröffnet. Es sind viele Gäste in der Havelregion unterwegs. Eine Besuchergruppe ist von der Hauptroute abgekommen und hat sich in Ihren Ort verirrt. Die Besucher sprechen Sie an und fragen Sie, ob Sie Ihnen den Ort zeigen könnten, wie es hier so ist zu leben und was es denn hier Besonderes zu Erleben und anzuschauen gibt.

Sie führen die Gruppe durch Ihr Dorf und können zu vielen Sachen etwas erzählen. Die Besucher freuen sich sehr über diesen persönlichen Spaziergang. Sie haben schon einige Gartenschauen besucht, doch so eine persönliche, informative Führung hätten Sie noch nicht erlebt. Vielleicht entscheiden Sie sich noch, ein Kaffeetrinken zu organisieren. In gemütlicher Stubenrunde lernen Sie sich alle etwas näher kennen. Sie kommen ins Gespräch, hören wie die Besucher den Ort wahrnehmen und tauschen sich aus, was Ihr Ort vielleicht noch braucht. Als Dankeschön für diesen tollen Tag würden die Besucher gerne ein Andenken zurück lassen. Gemeinsam überlegen Sie und setzen diese Idee zu einem Andenken vor Ort um.

Aufgewärmt und gestärkt bedanken sich die Besucher herzlich und versprechen, die Havelregion und insbesondere ihren Ort wieder zu besuchen. Die Gäste werden allen berichten, wie schön es hier ist und wie gastfreundlich die Bewohner sind.

Jetzt Lust bekommen, schon immer mal Besuchern Ihr Dorf zu zeigen und mit Ihnen gemeinsam darüber zu reden? Dann bewerben Sie sich jetzt und seien Sie im März ein Dorf der BUGA 2015 Havelregion mit Heim(at)Vorteil.

**Heim(at)Vorteil****Märzspaziergänge und Dialoge****in Orten der Havelregion**

Bewerben Sie sich jetzt  
als Gast-Dorf der Havelregion für den  
12. – 16. März 2014

**Bewerbungsschluss NEU**  
**>> 10.02.2014**

## >> ZIEL

Mit dem Aufruf zum Gast-Dorf mit Heim(at)Vorteil wollen wir Sie, Bewohner der Havelregion und Besucher zusammenbringen. Hauptziel ist ein möglichst breiten und nachhaltigen öffentlichen Meinungsbildungs- und Mitgestaltungsprozess vor Ort in Dörfern der Havelregion anzuregen. Idealerweise entstehen in diesen gemütlichen Gesprächsrunden weiterführende Ideen und Handlungsansätze, welche perspektivisch zu einer Verbesserung der örtlichen Lebenssituation beitragen, die Identität des Ortes und der Havelregion stärken und das Dorf als lebendigen Aktionsraum erfahrbar machen.

> Diskursen über ortsbezogene Fragestellungen/ Themen ländlicher Entwicklung in gemütlichen Gesprächsrunden und Spaziergängen

> Erfahrungsaustausch über künstlerische Beiträge im Spannungsfeld von Gesellschaft - Identität, Wissenschaft und Wirtschaft im Bereich ländlicher Räume und Kulturlandschaften in Europa als Beitrag zu deren Erhalt und künftige Entwicklung

> Vernetzung durch die Teilnahme an der Veranstaltung >> Ein-Weites-Feld-Markt<<, 15.03.2014 in Premnitz  
Die Veranstaltung versteht sich als Plattform, die insbesondere Raum für Projektpräsentationen sowie einen Erfahrungsaustausch zwischen einzelnen Initiativen und weiteren Akteuren ländlicher Räume Europas ermöglichen möchte und die Vernetzung untereinander unterstützt. (nähere Informationen entnehmen Sie dem Anhang)

## >> ABLAUF

bis Montag, ~~27.01.2014~~ NEU 10.02.2014  
Einreichung der Bewerbungsunterlagen

bis Mittwoch, ~~03.02.2014~~ NEU 12.02.2014  
Auswahl der Dörfer /Rückmeldung

ab Mitte Februar (nach Vereinbarung):  
Aufaktttreffen, gemeinsame Vorbereitung

Mittwoch, 12.03.2014, gegen Abend:  
Anreise Gäste

Donnerstag und Freitag, 13.–14.03.2014  
Spaziergang/gemeinsame Aktivitäten

\* Samstag, 15.03.2014, ab Nachmittag: Premnitz  
Besuch der Veranstaltung >>Ein-Weites-Feld-Markt<<

spätestens Sonntag, 16.03.2014, gegen Mittag:  
Abreise der Gäste

\* Auf der Veranstaltung >> Ein-Weites-Feld-Markt<< wollen wir gemeinsam ein Resümee der letzten Tage ziehen. Jeder Teilnehmer hat die Gelegenheit, seine persönlichen Erfahrungen und Eindrücke zu berichten. Wir möchten die Statements eines Jeden dokumentieren und als Zusammenfassung an jeden Teilnehmer als Andenken mitgeben. Parallel hierzu bietet ein Markt der Möglichkeiten die Chance, sich über die eingereichten Wettbewerbsbeiträge– außergewöhnliche Interventionen in ländlichen Räumen und Kulturlandschaften zu deren Erhalt und Entwicklung - zu besichtigen und deren Kurzpräsentationen zu hören sowie direkt mit anderen Initiativen Ihnen ins Gespräch zu kommen. (weitere Informationen zum Programm für den 15.03.2014 entnehmen Sie dem Anhang)

Alle Teilnehmer sind jetzt schon herzlich eingeladen!

## >> TEILNAHME

Wir suchen:

> Menschen mit Interesse und Engagement für ihren Ort in der Havelregion

> Interesse, Besuchern den eigenen Ort zu zeigen und sich gemeinsam mit ihnen darüber auszutauschen

> Lust, Gäste zu treffen und Gastgeber für die Besucher zu sein

## >> TEILNAHMEVORRAUSSETZUNGEN

Bewerben können sich Teilnehmer aus Dörfern mit maximal 500 Einwohnern. Die Dörfer müssen sich im BUGA 2015 Havelregion Gebiet zwischen den 5 BUGA – Hauptstandorten Brandenburg an der Havel, Premnitz, Rathenow, Amt Rhinow und Hansestadt Havelberg befinden. Als Teilnehmer bewerben können sich z.B.:

> interessierte Ortsbürgermeister mit Ihren Bürgern

> interessierte Vereine eines Dorfes der Havelregion

> interessierte Bewohner eines Dorfes z.B. Hofbesitzer

## >> BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Damit wir einen Eindruck bekommen, wo die Reise hingehen kann und was Sie motiviert mitzumachen, bitten wir um eine schriftliche Bewerbung, die Sie entweder per Post (siehe Kontakt), oder per E-Mail (PDF, max. 10 MB an [s.raabe@loel.hs-anhalt.de](mailto:s.raabe@loel.hs-anhalt.de)) versenden. Wir freuen uns auch über Videos, um Sie und Ihren Ort kennen zu lernen.

Folgende Unterlagen sollten in der Bewerbung zwingend enthalten sein (Format A4):

1. Motivationsschreiben (max. 500 Wörter bzw. 1 Din A4 Seite) für drei Tage in den Dialog und in gemeinsame Aktivitäten mit Besuchern zu treten.
2. Beschreibung des Dorfes (soziales Engagement, Vereinsleben, Lage, Besonderheiten) mit illustrierenden Fotos vom Dorf (max. 3 Din A 4 Seiten einschließlich Fotos)
3. Benennung eines möglichen Gemeinschaftsorts für ca. 15-20 Personen (vom Wohnzimmer, Café bis zum Dorfgemeinschaftshaus für gemeinsame Essen und Gesprächsrunden )
4. Angaben zu möglichen Aktivitäten nachmittags und abends während der Workshop Tage
5. Angaben zur Realisierung der Unterbringung von 5 – 10 Teilnehmern (z.B. bei Gastfamilien, Pensionen vor Ort bzw. in der Nähe)
6. Absichtserklärung über die Teilnahme am Projekt
7. Hauptansprechpartner mit Kontaktdaten

## >> AUSWAHLKRITERIEN

Ihre Motivation und Ihr Interesse steht bei der Auswahl des Dorfes im Vordergrund! Aus der Bewerbung als „Gast-Dorf“ sollte hervorgehen:

- > konkrete Motivation der Bewerber für drei Tage in den Dialog und in gemeinsame Aktivitäten mit internationalen Künstlern, Wissenschaftlern, Studenten und Interessierten zu treten. (max.
- > Illustrierende Fotos vom Dorf
- > Benennung eines möglichen Gemeinschaftsort für ca. 15-20 Personen (vom Wohnzimmer bis zum Dorfgemeinschaftshaus)
- > Angaben zur Realisierung der Unterbringung von 5 – 10 Teilnehmern (z.B. bei Gastfamilien, weitere Vorschläge)

## >> AUSWAHLVERFAHREN

Montag, ~~27.01.2014~~ NEU 10.02.2014  
(Es gilt der Poststempel):  
Ende der Bewerbungsfrist

bis Montag, 12.02.2014:  
Auswahl und Rückmeldung

Auftakttreffen, gemeinsame Vorbereitung > Termine und Ort nach Absprache

**Falls Sie noch Fragen haben, können Sie hierzu gerne Frau Raabe kontaktieren.**

**Wir freuen uns über Ihre Bewerbungen!**

## >> KONTAKT:

Projekträger/ Veranstalter  
Hochschule Anhalt  
Fachbereich 1: EU Kultur Projekt ENALA  
Strenzfelder Allee 28  
06406 Bernburg

Ansprechpartner:

**Susanne Raabe:**  
[s.raabe@loel.hs-anhalt.de](mailto:s.raabe@loel.hs-anhalt.de) 03471/ 355 1186

Marcel Heins  
[m.heins@loel.hs-anhalt.de](mailto:m.heins@loel.hs-anhalt.de) 03471/ 3551162  
Hochschulseite: [www.hs-anhalt.de](http://www.hs-anhalt.de)

Die aktuellsten Informationen finden Sie auf:  
[www.applied-landart.de](http://www.applied-landart.de)

## Zusatzinformationen zum Programm (Stand: Jan. 2014)

### Samstag, 15.03.2014, in Premnitz

15:30 Uhr

#### Begrüßung // Welcoming

#### >>Ein-Weites-Feld-Markt<< // Kurzvorträge

\* im Stil eines Science Slam, bei dem die Teilnehmer durch Kurzvorträge ihre Arbeit auf anschauliche und leicht verständliche Art mit selbst gewählten Präsentationsmitteln darstellen. Die kurzweiligen Vorträge bieten Zuhörern die Möglichkeit, sich von der Begeisterung der Slammer für ihr Projekt anstecken zu lassen. Ziel ist einen Einblick über die Vielzahl von Beiträgen zu bekommen, über die sich alle Besucher mit den Präsentierenden im Anschluss auf dem Markt ‚Ein Weites Feld‘ im Detail austauschen können.

Presentations of extraordinary Interventions in rural regions

\*like a science slam, speakers can shortly present their ideas in a vivid and easily understandable way. The speaker can choose an individually presentation format. The audience will get an overview of the very different examples of interventions and ideas in rural regions and will get the possibility to ask questions and get in contact with the speakers while the market which will be open after the speeches.

#### >>Ein-Weites-Feld-Markt<< // Marktreiben, individueller Austausch

\* Möglichkeit für Besucher, sich über außergewöhnlicher Interventionen im ländlichen Raum zu informieren und ins direkte Gespräch mit Initiativen zu kommen

\* Chance to meet the speakers and initiatives of extraordinary interventions in rural regions.

17:30 Uhr

#### >>Heim(at)Vorteil<< (Home field advantage)

Erfahrungen und Reflektionen der Teilnehmer des Workshops >>Heim(at)Vorteil<<

\*jeder Teilnehmer hat maximal 3 Minuten Zeit ein Statement zu äußern

experiences and conclusions from participants of the workshop days >>Heim(at)Vorteil<<

\*max. 3 Minute Statements of each participant

18:30 Uhr

#### Abschlussworte // Final Statements

Ab 19:00 Uhr

#### Abendprogramm // Evening Program

Abendprogram mit kulturellen, künstlerischen Beiträgen und geselligem Beisammensein

Enjoy artistic videos, movies, sounds, slide show ... (open for contributions, ideas to: s.raabe@loel.hs-anhalt.de), time and space for joint ventures (meetings, discussions)

Für die Versorgung mit Getränken und Speisen am Nachmittag und Abend wird gesorgt sein.  
For the supply of food and drinks in the afternoon and evening we will take care.

#### >> Anfahrt // Getting There

Anfahrt mit Auto // by Car:

Zweckverband Bundesgartenschau 2015 Havelregion

Fabrikenstraße 11

D - 14727 Premnitz

Anfahrt mit Zug - Haltestelle // by Train - Trainstation:

Premnitz Zentrum